



Wie entwickeln sich künftig die Religionen? Warum gibt es zunehmenden religiös motivierten Extremismus? Was sind die Voraussetzungen des Friedens in einer Zeit, die tolerant und frei, aber auch glaubensfanatisch ist?

Online Anmeldung und Informationen zum Projekt

<https://gimuenchen.de/kongress2021>

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Workshops Sie interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenlos.

Vom Podium wird es einen Videomitschnitt geben, der auf YouTube hochgeladen wird.

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie hier: <https://gimuenchen.de/datenschutzerklaerung>

info@gimuenchen.de
PD Dr. Karin Schnebel, GIM, Projektleitung

Zukunft der Religionen – Bestimmen Religionen über die Welt?

Online Kongress mit Podium

Dr. Ludwig Spaenle
(MdB, Antisemitismusbeauftragter)

Stephan Mayer
(MdB, Parlamentarischer Staatssekretär)

Am **04.02.2021**
Von **10:00–21:45Uhr** via **Zoom**



Programm

Zukunft der Religionen – Bestimmen Religionen über die Welt?

Tagesablauf am 04.02.21

Online via Zoom

10.00 Uhr Ansprachen:
PD Dr. K. Schnebel (Hochschullehrerin Univ. Passau, Leiterin GIM, Projektleitung)
Dr. Andrea Taubenböck (Geschäftsführerin Stiftung Wertebündnis Bayern)
Dr. Philipp Hildmann (Leiter Kompetenzzentrum, HSS)
Dr. Ludwig Spaenle (Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Staatsregierung)

10.25-11.50 Uhr	12.00-13.30 Uhr (13.30-14.00 Uhr: Mittagspause)	19.30-21.30 Uhr Abendveranstaltung mit Podium
<p>Wie sprechen wir über Religion in der Migrationsgesellschaft? (Dr. M. Jaciuk, INVIA) Zlatka Hüttinger, Matthias von Sarnowski, Corinna Wagner</p> <p><i>Was meinen wir mit Migration oder Religion? Wie spiegelt sich dies im Alltag? Hier werden wir unsere gesellschaftlichen und kulturellen Sichtweisen reflektieren und alternative Blicke aufzeigen</i></p>	<p>Aktiv gegen religiösen Extremismus (PD Dr. K. Schnebel, GIM) Paulina Gastl, Marlon Hahn, Sebastian Salmen, Delian Schnebel, Sonja Schulz, Gabriela Tultschin, Corinna Wagner, Jenny Wilke, (Sandra Horsch, Aykan Inan)</p> <p><i>Dieser Workshop soll die Teilnehmenden auf extremistische Tendenzen, die religiös motiviert sind, aufmerksam machen und zeigen, wie man sich dem widersetzen kann.</i></p>	<p>19.30 Uhr Begrüßung: Stefanie v. Winning (Stellv. Generalsekretärin, HSS)</p> <p>19.35 Uhr Ansprache: Sandra Simovich (Generalkonsulin des Staates Israel)</p>
<p>14.00-15.30 Uhr</p> <p>Meine/Deine Heimat(en) in unserem christlichen Abendland? (Prof. K. Wolf, Literaturschloss Edelstetten) Begrüßung: Dr. Andrea Taubenböck (Geschäftsführerin Stiftung Wertebündnis Bayern) Ursula Lay, Sebastian Salmen, Gabriela Tultschin, Sonja Schulz, Corinna Wagner</p> <p><i>In diesem Workshop geht es um die religiöse Vielfalt in Bayerns Geschichte bis heute. Dies zeigt sich im religiösen Brauchtum, in Literatur und Musik. Es soll veranschaulicht werden, wie dies mit Jugendlichen erarbeitet werden kann.</i></p>	<p>15.40-17.10 Uhr</p> <p>Europaplenspiel zum Thema Religionspolitik (Leibinger/Schnebel, GIM) Paulina Gastl, Stella Imo, Sophia Pavlenko, Hannah Rimmel, Sebastian Salmen, Sonja Schulz, Gabriela Tultschin (Corinna Wagner)</p> <p><i>Anhand einer simulierten Diskussion im Europaparlament werden verschiedene Perspektiven zum Thema Religion verdeutlicht. Teilnehmende lernen die Sichtweise von verschiedenen Ländern zu übernehmen und vertreten diese in der Simulation.</i></p>	<p>19.45-21.30 Uhr Podium: Religiöse Diskriminierungen und Extremismus in Deutschland Ansprache: Stephan Mayer (MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat)</p> <p>Podiumsgäste: Stephan Mayer (MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister des Innern, für Bau und Heimat) Dr. Josef Schuster (Präsident des Zentralrates der Juden) Arif Taşdelen (MdL, SPD) Christian Kopp (Evang. Regionalbischof, Bayern) Eva Haller (Präsidentin, Europäische Janusz Korczak Akademie)</p>
<p>17.20-18.50 Uhr</p> <p>Auf den Spuren Jesu + das moderne Israel (12. Kl. Maximiliansgymnasium. Studienrat: Vinzenz Heinrich, P-Sem. Kath. Religionslehre)</p>	<p><i>Anhand eines Vortrages, eines kurzen Workshops und des Vorstellens eines Filmes wird die Situation von Israel und der damit verbundenen Themen veranschaulicht.</i></p>	

21.30-21.45 Uhr Ehrung der Multiplikatoren